

Bischofsgrün · Weißenhaider Eck · Karches · Mainweg

Touren-Fakten:



Anfahrt von Westen: Ab Autobahn-Ausfahrt Bad Berneck auf der Fichtelgebirgsstraße (B 303) nach Bischofsgrün (16,5 km).
 Von Osten: Ab Marktredwitz (Bahnstation) auf der B 303 nach Bischofsgrün (28 km).
 Busverbindungen von und nach Bayreuth, Marktredwitz, Warmensteinach und Wunsiedel.



In der Ortsmitte, am Platz vor der Kirche.



Blauer Schrägstrich bis Quellenweg. Schwarzes Q auf gelbem Grund bis Karches. Blaues M auf weißem Grund bis Bischofsgrün.



12 km



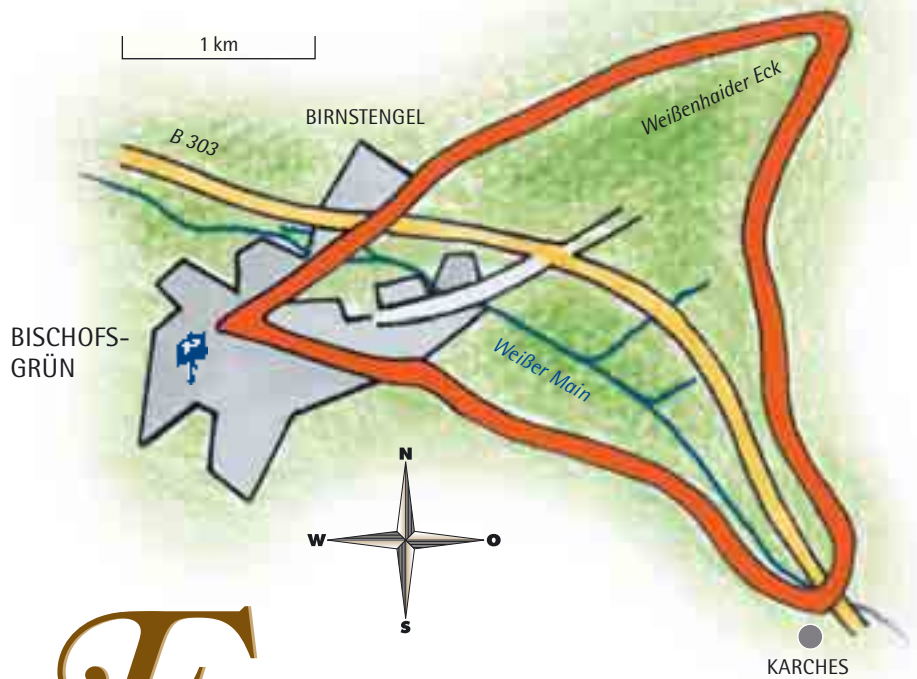
3 1/2 Stunden



Insgesamt etwa 200 m. Steil hinab in den Bischofsgrüner Ortsteil Birnstengel (630 m). Teilweise steiler Anstieg bis zum Weißenhaider Eck (820 m). Mäßig steil hinab zum Waldhaus Karches (735 m).

Wanderkarte: 1 : 50.000

Münchberg L 5936 und Fritsch Umgebungskarte Bischofsgrün



Faszination Fichtelgebirge

Tourenbeschreibung:

In die Birnstengeler Straße und diese recht steil abwärts. Unterwegs entdecken wir unser Wegzeichen, den blauen Schrägstrich. Kurzer Gegenanstieg zur B 303. Über diese hinweg und durch den Ortsteil Birnstengel bis zum Gasthaus *Käppel*. Hier biegen wir rechts ab. Es geht wieder bergan. Am Ortsende wandern wir geradeaus weiter, Richtung Ehrenfriedhof (Wegweiser), bis zum Wald. Bei der Wegkreuzung gehen wir in bisheriger Richtung weiter, bei der folgenden Wegteilung halten wir nach rechts.

Kurze Zeit später schwenkt die Route nach rechts, quert im weiteren Verlauf einen Fahrweg und zieht schließlich hinauf zu der nach Weißenstadt führenden Straße. Auf dieser ge-

hen wir wenige Meter abwärts. Dann nach links, über den Parkplatz. Wieder in den Wald und in diesem weiter leicht bergan, bis wir bei einer Wegkreuzung auf den Quellenweg (schwarzes Q auf gelbem Grund) treffen.

Wir biegen nach rechts ab und folgen dem Quellenweg-Zeichen durch den Fichtenwald bis zum Weißenhaider Eck (Schnittpunkt zahlreicher Waldwege. Großer Wander-Wegweiser). Hier knickt der Quellenweg nach rechts ab. Wir folgen einem Teersträßchen talwärts, bis dieses eine Rechtskurve macht.



Dort gehen wir geradeaus weiter. Es geht eine ganze Zeit auf einem Forstweg dahin, bis es schließlich (gut auf die Zeichen achten) rechts ab geht und wir hinab zu einer Forststraße kommen. In diese biegen wir nach links ein und folgen ihr, bis nach rechts ein Pfad abzweigt, welcher uns hinunter zur Fichtelgebirgsstraße, und nachdem wir diese überquert haben, zum Rasthaus *Karches* bringt.

Hier wechseln wir erneut die Markierung, indem wir mit dem blauen M auf weißem Grund (dem Zeichen des Main-Wanderweges), bei der Felsgruppe den jungen Main überschreiten, und dann immer an dessen Ufer entlang, gen Bischofsgrün wandern.

Nach etwa 20 Minuten geht es vom Flüsschen weg, und im Hangwald kurz bergan. Nach rechts in einen Forstweg, über die Skipiste und bei der Weggabel nach rechts. Links von uns die Mattensprungschanze (Sommerskispringen), rechts unten die Talstation Nord der Ochsenkopf-Seilschwebebahn. Vorbei an einem Kinderspielplatz, über den abgeholzten Hang (Latta-Lift), noch einmal kurz in den Wald und letztlich auf dem Adolf-Seidel-Weg und durch die Karchesstraße zurück zur Ortsmitte von Bischofsgrün.

Wissenswertes:

Karches: Ehemaliges Forsthaus, heute Gasthaus, an der B 303 (Fichtelgebirgsstraße).

INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Prospektmaterial:

Tourist Information Fichtelgebirge
 Gablonzer Straße 11 · 95686 Fichtelberg
 Tel. 092 72/96 90 30 · Fax 092 72/96 90 36
www.fichtelgebirge.de



Höllisch erquickend, höllisch gesund:
Vitalisierendes und spritziges
Erfrischungsgetränk aus
Holunderblüten, Grüntee-Extrakt
und Apfelessig.



Höllensprudel

Naturbrunnen aus dem Frankenwald